

**An die
Mülheimer Medien**

14.02.2017

**Fake News: „Jetzt auch die SPD-Fraktion da-
bei!“**

Eine „Unverschämtheit“ ist die jetzt in einem Eilantrag der SPD-Fraktion enthaltene falsche Unterstellung, der Planungsdezernent Prof. Peter Vermeulen hätte sich gegenüber dem Geschäftsführer der Mülheimer Wohnungsbau eG und früheren SPD-Parteivorsitzenden Frank Esser geäußert, in der Planungsverwaltung zukünftig MWB-Bauprojekte „inhaltlich anders zu bewerten“.



CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels: „Ausgerechnet die Mülheimer SPD, die jahrzehntelang die städtische Planungsverwaltung und -politik dominierte, sollte mit solchen Vorwürfen, wie sie im Eilantrag zum Ausdruck kommen, zurückhaltender sein. Die SPD-Fraktion muss die Weichen neu für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der städtischen Planungspolitik stellen. Dazu gehört, den untauglichen Versuch, gegen den Planungsdezernenten Prof. Peter Vermeulen ‚Fake News‘ zu produzieren, umgehend abzublenden.“

Außerdem fordert die CDU-Fraktion MWB-Geschäftsführer Frank Esser auf, seine „selbst gewählte Märtyrerrolle“ aufzugeben. Die Vielzahl der verwirklichten MWB-Bauprojekte macht eigentlich deutlich, dass der MWB „dabei ganz gut weggekommen“ ist. Wolfgang Michels: „Die ganze Angelegenheit erweckt den Eindruck einer konzertierten Aktion gegen den Planungsdezernenten.“

F.d.R.
Hansgeorg Schiemer
- Fraktionsgeschäftsführer -